



20. Februar 2018 um 00:00 Uhr

Langenfeld/Monheim

CO-Pipeline: Alle warten auf die Bezirksregierung

Langenfeld/Monheim. Wie geht es weiter im Rechtsstreit um die Kohlenmonoxid-Leitung? Projektgegner informieren heute in Monheim.

Teilen

Weiterleiten

Tweeten

Weiterleiten

Drucken

Von Stephan Meisel

Auf 67 Kilometer Länge liegen die bis 2011 in Langenfeld, Monheim und anderen Städten verlegten Rohre der umstrittenen Kohlenmonoxid-Leitung der Bayer-Tochter Covestro im Boden. Doch ob diese so genannte CO-Pipeline jemals in Betrieb gehen wird, steht in den Sternen. Das Verfahren hängt einerseits beim Oberverwaltungsgericht (OVG) Münster, andererseits bei der Bezirksregierung Düsseldorf, die über eine Planänderung entscheiden muss. Bei einem öffentlichen Diskussionsabend der katholischen Arbeitnehmerbewegung St. Dionysius wird Erwin Schumacher von der Anti-CO-Pipeline-Initiative heute über den Stand der Dinge informieren.

Gut ein Jahr ist es her, dass im Januar 2017 das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe eine Vorlage des OVG zurückgewiesen hatte. Das OVG hatte darin die Verfassungsmäßigkeit des NRW-Rohrleitungsgesetzes von 2006 angezweifelt, das Enteignungen zum Zweck von Bau und Betrieb der Pipeline zwischen den Covestro-Standorten Dormagen und Krefeld-Uerdingen erlaubt. Durch sie will Covestro den Rohstoff Kohlenmonoxid (CO) von einem Werk zum anderen schicken. Die Bezirksregierung hatte die Anlage genehmigt. Hiergegen hatten Anwohner geklagt. CO ist ein hochgiftiges, aber unsichtbares Gas.

Die Karlsruher Richter hatten in ihrer Absage dem OVG vorgehalten, eine mögliche Verfassungswidrigkeit des Rohrleitungsgesetzes nur unzureichend begründet zu haben. Das OVG hat nun zwei Möglichkeiten: Entweder arbeitet es seine Begründung

nach und für Kanäle sind am Ende zu entscheiden selbst in dem Verfahren, in
den Anwohner und Gegner der CO-Pipeline geklagt hatten. "Wir haben seit Monaten
in dieser Sache nichts mehr gehört", sagte gestern Rechtsanwalt Dr. Jochen Heide, der
eine von der Stadt Monheim unterstützte Klage der Landwirtsfamilie Muhr vertritt.
OVG-Sprecherin Dr. Gudrun Dahme verwies im Gespräch mit unserer Zeitung auf das
von der Bezirksregierung Düsseldorf noch nicht abgeschlossene
Planänderungsverfahren. Die Aufsichtsbehörde muss darin etwa die Zulässigkeit
unterschiedlicher Materialien der Pipeline-Rohre bewerten. "Wir müssen den Abschluss
des Planänderungsverfahrens durch die Bezirksregierung abwarten, damit die
Änderungen in die weitere Bewertung einbezogen werden können", sagte Dahme.
Einen Termin hierfür konnte Dagmar Groß von der Bezirksregierung gestern noch nicht
benennen.

*Heute, 20 Uhr, Vortrag "CO-Pipeline - wie ist der Stand der Problem-Pipeline?", KAB
St. Dionysius, Pfarrheim, Von-Ketteler-Straße 8*

(mei)

MEHR ZU LANGENFELD/MONHEIM: CO-PIPELINE: ALLE WARTEN AUF DIE BEZIRKSREGIERUNG

Aus dem Ressort

Schlagworte

Tischtennis

Tischtennis: Ordentliche Leistung reicht in der NRW-Liga nicht zum Sieg

Langenfeld

35 Frauen zerlegen das Vaterunser

Langenfeld

Berghausener schmieden gemeinsam Freizeitpläne

Langenfeld/Leverkusen

Schulbasketballer bekommen Profi-Tipps

Monheim

Das Baumberger Gerätehaus ist zu klein

Handball

SGL-Zweite bringt zähe Begegnung zu einem guten Ende



~~In dieser Woche tagen gleich vier Ratsausschüsse~~

Monheim

Stadt investiert 10,5 Millionen in vier Kitas

Langenfeld

Ermittler streiten nach Brand im Umspannwerk

Monheim

Junge Segler üben im Mona Mare

Ihre Meinung zum Thema ist gefragt

Schreiben Sie jetzt Ihre Meinung zu:

Langenfeld/Monheim: CO-Pipeline: Alle warten auf die Bezirksregierung

Beachten Sie dabei bitte unsere Regeln für Leserkommentare

NACHRICHT

Mich über weitere Kommentare per E-Mail benachrichtigen

Absenden

Älteste zuerst

Weitere Kommentare laden

zur Startseite



[Kontakt](#)

[Datenschutz](#)

[AGB](#)

Die Stimme des Westens

Bestellen Sie hier den täglichen Newsletter aus der Chefredaktion.

Newsletter bestellen

Services

[Digitale Prospekte](#)

[Schwarzwald](#)

[Pausenspiele](#)

[RP Apps](#)

[Newsletter](#)

[RSS Feed](#)

[Archiv](#)

[Themen](#)

Verlag

[Rheinische Post Mediengruppe](#)

[Karriere](#)

[Kundenservice](#)

[Mediadaten](#)

© RP Digital GmbH | Alle Rechte vorbehalten



